

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 5

Artikel: Erzählen Sie von früher!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724676>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erzählen Sie von früher!

Erinnern Sie sich an spannende Neuerungen, die Sie in Ihrer Kindheit oder Jugend geprägt haben? Dann schreiben Sie uns doch und verraten in ein paar Stichworten mehr darüber.

Im Oktober 2004 haben wir die Zeitlupe-Leserinnen und -Leser gebeten, uns an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen und unseren Redaktorinnen interessante Geschichten und Anekdoten aus der Jugend oder Kindheit zu erzählen.

Daraus entstanden ist ein anregendes Buch (siehe unten stehenden Bestelltalon), das fesselnde und unterhaltsame Einblicke in die gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte bietet und grossen Anklang gefunden hat

Wegen der regen Nachfrage und der vielen positiven Reaktionen haben wir uns nun entschieden, **einen zweiten Band** von «Das waren noch Zeiten ...» herauszugeben. Deshalb suchen wir erneut Menschen, die für uns in ihren Erinnerungen kramen und berichten, wie sie gewisse «Errungenschaften» das erste Mal erlebt haben.

Wissen Sie vielleicht noch, wann Sie sich den ersten elektrischen Haarföhn, Staubsauger, Kochherd oder Rasierapparat, die erste elektrische Näh-, Schreib- oder Melkmaschine angeschafft haben? Oder erinnern Sie sich an die letzte grosse Seegföni, Ihre erste Reise mit dem Flugzeug, die erste Fahrt mit dem Motorrad, der elektrischen Eisenbahn, dem Lift oder der Rolltreppe? Und wann haben Sie Ihre ersten Schuhe mit Gummisohlen, Ihre ersten Rollschuhe, «modernen» Schlittschuhe, den ersten Luftballon oder Kugelschreiber, die erste Armbanduhr oder das erste Sackmesser erhalten?

Gesucht sind zudem Storys zum ersten Gebiss, zur ersten Brille sowie zur ersten Dauerwelle. Auch Erzählungen über die erste Musikbox, die ersten Autoscooter, das erste Karussell oder die erste Carrera-Spielzeug-Autobahn haben in unserem Buch Platz. Und wenn Sie sich an verschwundene Attraktionen wie etwa

die Rösslipost in Luzern erinnern, dann sollten Sie sich unbedingt bei uns melden. Denn diese Geschichten sind es, die den Stoff für den zweiten Band von «Das waren noch Zeiten...» liefern werden.

Schreiben Sie uns also in Stichworten oder ein paar Sätzen von Ereignissen und Errungenschaften aus Ihrer Jugend. Die Redaktion wird aus den Zuschriften eine Auswahl treffen, die Erwählten dann kontaktieren und für ein Interview persönlich besuchen.

Wir möchten also nicht fertige Geschichten abdrucken, sondern wir sind auf der Suche nach Menschen, die uns von früher erzählen und so ihr Wissen aus vergangenen Zeiten weitergeben. Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge.

Bitte schicken Sie Ihre Briefe an:

Redaktion Zeitlupe, «Erinnerungen»,
Postfach 2199, 8027 Zürich.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2006.

Das neue Zeitlupe-Buch – ein ideales Geschenk zum Muttertag

«Das waren noch Zeiten...» ist eine optisch ansprechende, kurzweilige und gehaltvolle Lektüre, die sich zum Lesen, aber auch zum Vorlesen bestens eignet. Die bunte Palette an Geschichten reicht von der Erinnerung an die erste Banane und das erste Grammophon bis zur ersten Fahrt mit dem Skilift. Ein ideales Präsent, das Erinnerungen wieder lebendig werden lässt.



Das waren noch Zeiten...

Leserinnen und Leser der Zeitlupe erinnern sich

ZEITLUPE

BESTELLTALON

Ich bestelle das Zeitlupe-Buch «Das waren noch Zeiten...», 84 Seiten, broschiert, zum Preis von CHF 25.-. _____ Anzahl

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Das Buch erhalten Sie mit Rechnung (plus CHF 3.50 für Porto und Verpackung).

Bitte den Bestelltalon ausschneiden und einsenden an: Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich.